

Stuttgart, 12.05.2009

Erweiterung Grundschule Mühlhausen in Stuttgart-Mühlhausen - Vorgezogener Abbau des Kübler-Pavillons vor dem Baubeschluss

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.06.2009
	Beschlussfassung	öffentlich	17.06.2009

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Dem vorgezogenen Abbau des Kübler-Pavillon für den Neubau der Erweiterung der Grundschule Mühlhausen in Höhe von ca. 62.000 wird zugestimmt.
2. Die Mittel stehen bei der Fipo 2.2110.9410.000.0483 zur Verfügung.

Begründung

1. Sachstand des laufenden Verfahrens für den Erweiterungsbau:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 17.07.2007, der Verwaltungsausschuss am 18.07.2007 den Vorprojektbeschluss mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 3,1 Mio. gefasst und das Hochbauamt beauftragt nach Aufnahme des Projekts in den Doppelhaushalt 2008 / 2009 die Werkplanung bis Lph 7 HOAI und Ausschreibung der Hauptgewerke vor Baubeschluss durchzuführen.

2. Planungsstand / Termine

6 / 2008	Entwurfsplanung / Kostenberechnung mit 3,1 Mio.
11 / 2008	Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Grundschule Mühlhausen
03 / 2009	Auslegungsbeschluss Bebauungsplan
03 / 2009	Beginn baurechtl. Verfahren Erweiterung
07 / 2009	Abbau Pavillon
07 / 2009	Submission für ca. 60 % der zu vergebenden Leistungen Erweiterungsbau
07 / 2009	Baubeschluss Erweiterungsbau
09 / 2009	Baubeginn Erweiterung

Im Rahmen der Schulraumerweiterung der Grundschule Mühlhausen zu einer voll zweizügigen Grundschule mit Betreuungsangebot wird ein zweigeschossiger Neubau entlang der Pfäfflinstraße vorgesehen. Im Rahmen der Planung wurde ein projektbezogener Bebauungsplan erforderlich, für den seit 03 / 2009 der Auslegungsbeschluss vorliegt und das baurechtliche Verfahren für die Erweiterung nun durchgeführt werden kann. Vorab hat bereits das Baurechtsamt den Abbau des alten Pavillons genehmigt.

Um den o. g. Terminplan - Baubeginn des Neubaus ab September 2009 - einhalten zu können, ist es erforderlich bereits die vorgezogene Maßnahme Abbau Pavillon im Juni zu vergeben, um diese Maßnahme in den Sommerferien durchzuführen.

Der Pavillon ist bereits seit März 2008 wegen der Formaldehydbelastung geräumt, der Unterricht findet derzeit und während der Bauphase in mobilen Klassenräumen am Standort der Turn- und Versammlungshalle statt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Abschreibung des Pavillons und eine Schulbauförderung von 336 m² Programmfläche anerkannt. Die Mittel für den vorgezogenen Abbau und Neubau der Erweiterung der Grundschule sind mit den voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 3,1 Mio. im Haushaltsplan 2008 / 2009 enthalten.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate KBS, StU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürna
Bürgermeister

Anlagen

1: Pläne

Ausführliche Begründung:

Kosten

(Gesamtzusammenstellung des Kostenanschlags/der Kostenberechnung in der Anlage)

Grundlagen

Der Kostenanschlag nach DIN 276 vom

mit Gesamtkosten von

basiert auf

Die Gesamtkosten gliedern sich wie folgt:

Mehr/Minderkosten

Gegenüber der Kostenschätzung/Kostenberechnung vom

mit Gesamtkosten von

beinhaltet der Kostenanschlag eine
Steigerung /Minderung von %

Diese Mehr/Minderkosten ergeben sich aus:

-

-

-

Summe —

Kostenprognose

Nachdem der landesweite Index für den Wohnungsbau seit August 1995 gefallen ist, erwartet das Hochbauamt für das Jahr..... keine steigenden Baupreise.

In der Kostenermittlung wurde daher kein Betrag für eine Baupreisprognose eingesetzt.

Wirtschaftlichkeit:

Im Rahmen der Baumaßnahme werden gebaut:

Fläche des Baugrundstücks (FBG)	m ²
Bebaute Fläche (BF)	m ²
Brutto-Rauminhalt (BRI)	m ³
Netto-Grundfläche (NGF)	m ²
Nutzeinheit (NE)	NE

Kostenkennwerte (ohne Prognose:)

1 m³ BRI bezogen auf die Bauwerkskosten

1 m² NGF bezogen auf die Bauwerkskosten

1 (Nutzeinheit) bezogen auf die Bauwerkskosten

1 m³ BRI bezogen auf die Gesamtbaukosten

1 m² NGF bezogen auf die Gesamtbaukosten

1 (Nutzeinheit) bezogen auf die Gesamtbaukosten

Diese Werte liegen im Rahmen vergleichbarer Projekte.